

Teekultur Ostfriesland

Modellvorhaben zur kulturtouristischen Inwertsetzung

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT



Teekultur Aktuell

Ausgabe Nr. 1/2020



Wenn wir kein Tee hebben, mutten wir starven!

Von links: Rico Mecklenburg, Landschaftspräsident, May-Britt Pürschel, Leiterin des Referates Tourismus und Kreativwirtschaft beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Helmut Collmann, Ehrenpräsident Ostfriesische Landschaft, Landschaftsrat Helmut Markus, Etta Bengen, Koordinierungsstelle „Teekultur Ostfriesland“, Ostfriesische Landschaft, Dr. Rolf Bärenfänger, Landschaftsdirektor, Dr. Matthias Stenger, Museumsleiter Ostfriesisches Teemuseum Norden, Katrin Rodrian, Leiterin Kulturagentur Ostfriesische Landschaft

Foto: Inga Graber © Ostfriesische Landschaft

Projekt „Teekultur Ostfriesland“ startet

Zum 1. Oktober startete das neue Projekt „Teekultur Ostfriesland“ der Ostfriesischen Landschaft. Es handelt es sich um ein Modellvorhaben zur kulturtouristischen Inwertsetzung Immateriellen Kulturerbes. Es geht um die Entwicklung von Strategien auf der Ostfriesischen Halbinsel am Beispiel der Teekultur als Best Practice für nachhaltigen Kulturtourismus in Niedersachsen.

Das Vorhaben wird mit rund 64.000 Euro vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gefördert und hat zum Ziel, den Kulturtourismus zu unterstützen. „Es geht nicht nur um die Teezeremonie, die wohl jedem Ostfriesen ein Begriff ist“, so Helmut Collmann, Ehrenpräsident der Ostfriesischen Landschaft und Mitinitiator des Projektes. „Wir wollen vor allem die Teekultur noch mehr Inwertsetzen“.

Im Beisein von May-Britt Pürschel vom Nds. Wirtschaftsministerium stellten Vertreter*innen der „Lenkungsgruppe Teekultur“ ihre Ideen und Ziele vor. Es geht vor allem um die Vernetzung der drei Bereiche Kultur, Tourismus und Gastronomie zum Thema Tee. Die Qualität und die Nachhaltigkeit stehen dabei im Fokus der Verantwortlichen. Ein Gütesiegel wird entwickelt und soll künftig als Grundlage zur Umsetzung dieser Ziele dienen und einheitliche Standards setzen.

Immaterielles Kulturerbe

Ostfriesen gelten mit einem pro Kopfverbrauch von 300 l getrunkenem Tee als Weltmeister. Im Dezember 2016 wurde die Ostfriesische Teekultur mit der Anerkennung ausgezeichnet, als die Deutsche UNESCO-Kommission sie in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufnahm. An diese Ehre ist die Bedingung geknüpft, dass das Kulturerbe lebendig gehalten wird. So wird das Projekt am Beispiel der Teekultur einen künftigen Umgang mit dem Immateriellen Kulturerbe in Bezug auf die Zukunftsfähigkeit und Tradierung auf die nächste Generation untersuchen und behandeln. Alle Erkenntnisse dazu sollen im zweiten Schritt anderen Regionen in Niedersachsen helfen, wie man sich dieser großen Herausforderung erfolgreich stellen kann.



May-Britt Pürschel und Rico Mecklenburg freuen sich über den Start des Projektes „Teekultur Ostfriesland“

Foto: Katrin Rodrian © Ostfriesische Landschaft

Fachbeirat
„Teekultur Ostfriesland“

Rico **Mecklenburg**, Landschaftspräsident
Helmut **Collmann**, Ehrenpräsident
Helmut **Markus**, Landschaftsrat
Dr. Rolf **Bärenfänger**, Landschaftsdirektor
Dr. Matthias **Stenger**, Museumsleiter
Ostfriesisches Teemuseum Norden
Franz **Thiele**, Teeproduzent
Dr. Birgitta **Kasper-Heuermann**, Leiterin
des Regional Pädagogischen Zentrums
Dr. Nina **Hennig**, Leiterin der Museums-
fachstelle und Volkskunde
Etta **Bengen**, Koordinierungsstelle
Katrin **Rodrian**, Leiterin der Kulturagentur

Teekultur Ostfriesland

Koordinationsstelle

Für die Organisation des „Modellprojektes Teekultur Ostfriesland“ wurde eine Koordinationsstelle eingerichtet. Sie ist bei der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft angesiedelt.

Katrin Rodrian

Leiterin Kulturagentur

Etta Bengen

Dipl.-Soz.-wiss.

Kontakt:

bengen@ostfriesischelandschaft.de
oder telefonisch : 04941 – 17 99 58

Aufgrund der **Corona-Pandemie** ist die Koordinationsstelle derzeit öffentlich nicht zugänglich, sondern nur per Email und Telefon zu erreichen.

E-Mail:

bengen@ostfriesischelandschaft.de
oder
rodrian@ostfriesischelandschaft.de

Preis gewonnen

„Teekultur Ostfriesland“ gewann vor Projektbeginn beim „Netz der Regionen“ ein Erklärvideo.



Netz der Regionen

gemeinsam mehr erreichen

Das „Netz der Regionen“ ist eine spezifische Plattform, auf der Akteure des gesamten deutschsprachigen, ländlichen Raums online und real vernetzt werden.

Das Projekt „Teekultur Ostfriesland“ ist angemeldet:

<https://hub.netz-der-regionen.net/>

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung



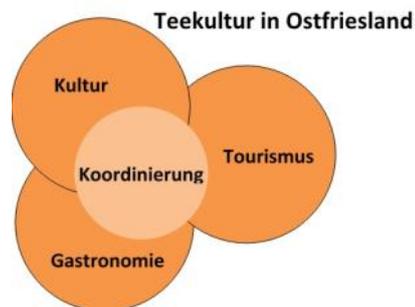
Foto: Sabine Gronewold © Ostfriesische Landschaft, Gestaltung BeBold, Aurich

Kultur Tourismus Gastronomie

Es findet eine Kooperation der drei Bereiche Kultur, Tourismus und Gastronomie in der Region im Rahmen von „Teekultur Ostfriesland“ Beachtung. Dadurch entstehen Synergien, die die Attraktivität der Region heben.

„Kulturnetzwerk Ostfriesland“

Das Projekt „Teekultur Ostfriesland“ ist eingebunden in das „Kulturnetzwerk Ostfriesland“. Dieser Zusammenschluss von Kulturinstitutionen in der Region, gemeinsam mit der Ostfriesland Tourismus GmbH verfolgt das Ziel, den Kulturtourismus in der Region weiter voranzubringen.



Gütesiegel „Ostfriesische Teekultur“

Geplant ist die Entwicklung und Verleihung des Gütesiegels „Teekultur Ostfriesland“. Dieses Gütesiegel macht eine verbindliche Aussage über die Qualität des Immateriellen Erbes „Teekultur Ostfriesland“. Mit der Auszeichnung durch das Gütesiegel und das entsprechende Zertifikat werden Standards festgelegt.

Barrierefreiheit

Auch Menschen mit Einschränkungen dürfen den Tee genießen.

Spezielle Angebote wie z.B. eine Erklärung der Teezeremonie mit Brailleschrift, Videos mit Gebärdensprache, werden entwickelt.

Vom Riechen, Schmecken und Glücklichein beim Tee trinken, der Teegegnuss spricht alle Sinne an:

Hören: Das Knacken des Kluntjes, wenn er mit Tee übergossen wird.

Riechen: Der Duft von frischem Ostfriesentee.

Sehen: Das Aufblühen der Sahne-Wulkjes.

Schmecken: Der Genuss des sahnig-süßen Tees.

Fühlen: Das Wärmen der Hände an der heißen Teetasse.

**Die Ostfriesische Teezeremonie
ist Sinnbild für**

Ruhe und Gelassenheit.

Sie folgt einem festen Ablauf.



Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Georgswall 1 - 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0 Fax: 04941 1799-58

E-Mail: bengen@ostfriesischelandschaft.de

Redaktion: Etta Bengen, 26.11.20210